

Ausstellungseröffnung: „Aus dem Dunkel der Vorzeit – Altenburgs prähistorische Sammlung in neuem Licht“

19.05.2024 Festsaal Residenzschloss

Ausstellungseröffnung „Aus dem Dunkel der Vorzeit – Altenburgs prähistorische Sammlung in neuem Licht“

Zur Eröffnung der Sonderausstellung „Aus dem Dunkel der Vorzeit – Altenburgs prähistorische Sammlung in neuem Licht“ laden wir Sie, Ihre Familien, Freundinnen und Freunde am Sonntag, den 19. Mai 2024, um 15 Uhr herzlich in den Festsaal des Residenzschlusses Altenburg ein.

Die Altenburger Museen bieten erstmals seit Jahrzehnten umfassende Einblicke in die vorgeschichtliche Sammlung der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes (GAGO). Neben goldenen Lockenringen aus der Bronzezeit sind außergewöhnliche Funde aus Ostthüringen und sogar darüber hinaus zu sehen. Die Ausstellung stellt spannende Fragen:

Was hatten die Schweizer Pfahlbauer während der Steinzeit auf ihrem Speisezettel? Oder: Welcher mystische Aberglaube rankt sich um die Herkunft gefundener Tontöpfe? Durch modernste Analyseverfahren wurden einigen Exponaten Geheimnisse entlockt, die in der Sonderausstellung preisgegeben werden. Mit dem Beginn archäologischer Untersuchungen im 19. Jahrhundert wurde erstmals ein Bewusstsein für die Vorgeschichte geweckt. Altertumsforschende Vereine wie die GAGO legten so auch systematische Sammlungen von Bodenfunden an. Neben regional bedeutenden Entdeckungen zeigt die Ausstellung die überregionale Vernetzung der Altertumsforschenden Gesellschaft.

Der Ausstellungskatalog erscheint im Verlag Beier & Beran.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag, an Feiertagen

09.30 bis 17.00 Uhr